

##Facebook effektiv politisch nutzen

Facebook bleibt eine wichtige Plattform für politische Kommunikation in Deutschland, mit rund 32 Millionen monatlich aktiven Nutzern. Die Nutzung variiert jedoch stark zwischen den Generationen: Generation X (1965-1980): 55% Nutzung; Generation Z (1997-2006): Nur 25% Nutzung. Jüngere Nutzer und Nutzerinnen bevorzugen Instagram (66%) und YouTube (55%)

****Authentisches Profil erstellen****

- Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit sind entscheidend.
- Die Person hinter dem Profil muss erkennbar sein

****Informationen teilen und interagieren****

- Regelmäßig posten, lesen und surfen
- Auf Kommentare eingehen und andere Beiträge kommentieren
- Direkte Fragen stellen, z.B. "Wie ist deine Meinung dazu?"

****Aktualität und Schnelligkeit beachten****

- Inhalte können schnell veralten, auch innerhalb einer Stunde
- Auf aktuelle Ereignisse zeitnah reagieren

****Kurz und prägnant kommunizieren****

- Klare Sprache und kurze Sätze verwenden
- Reizüberflutung im Netz berücksichtigen

****Privatsphäre schützen****

- Vorsicht bei persönlichen Informationen
- Vor dem Posten gründlich überlegen
- Nicht im Affekt reagieren

****Trolls ignorieren****

- Keine Kommentare auf Beiträge von Hetzern oder Hassern
- Vermeiden, deren Aufmerksamkeit in Algorithmen zu erhöhen

Um Facebook politisch effektiv zu nutzen, ist es wichtig, die Plattform kontinuierlich zu beobachten und neue Trends zu erkennen. Die Altersstruktur der Facebook-Nutzer hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt, wobei der Anteil jüngerer Nutzer zurückgegangen ist. Diese demografischen Veränderungen sollten bei der Entwicklung von Kommunikationsstrategien berücksichtigt werden.

Last but not least: Soziale Medien ergänzen, aber ersetzen nicht persönliche Kommunikation.
Sei authentisch in beiden Kommunikationskanälen.
Regelmäßiger persönlicher Austausch bleibt entscheidend.
Nutze digitale Kanäle als Brücke, nicht als Barriere.